

Newsletter der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg vom 29.05.2007.

++ Inhalte.

+ Nachrichten.

- +01: Brandenburgischer Ausbildungspreis 2007.
- +02: Abheben in Berlin und Brandenburg.
- +03: Ostdeutsche Bildungsanbieter wollen verstärkt mit Unternehmen arbeiten.
- +04: Was Erwerbstätige heute können müssen.
- +05: Mut zu Neuem?
- +06: Ich werde Informatikerin!

-----  
Aktuell finden Sie in der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg 24.139  
Bildungsangebote, darunter 641, die nach dem Bildungsfreistellungsgesetz  
Brandenburg und Berlin anerkannt sind (Stand 29.05.07).  
-----

+ Aktuelle Veranstaltungen - Messen, Fachtagungen, Kongresse.

+ Über den Newsletter der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg.

[Ende des Inhaltsverzeichnisses].

+ Nachrichten.

+01: Brandenburgischer Ausbildungspreis 2007

Für mehr betriebliche Ausbildungsplätze und eine verbesserte Qualität der Ausbildung setzt sich Brandenburgs Arbeitsministerin Dagmar Ziegler ein. Insgesamt werden in diesem Jahr sieben Preise à 1.000 Euro zur Unterstützung der betrieblichen Ausbildung an Unternehmen der Kategorien unter 10 Beschäftigte, von 10 bis 50 Beschäftigte und über 50 Beschäftigte vergeben. Auswahlkriterien sind neben dem Nachweis der Unternehmen zur Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Anzahl der Auszubildenden heute und in den letzten Jahren sowie die Qualität der Ausbildung, das ehrenamtliche Engagement des Ausbildungsbetriebes, die innovativen Ausbildungselemente, die Arbeit mit Kooperationspartnern und das interkulturelle Engagement. Ab sofort können sich Unternehmen im Land Brandenburg bewerben. Einsendeschluss ist der 9. September 2007. Alle Unterlagen zur Bewerbung können im Internet unter der Adresse des Brandenburgischen Ausbildungskonsenses heruntergeladen werden <http://www.ausbildungskonsens-brandenburg.de> .

Quelle: Pressemitteilung des MASGF (Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen) (21.05.2007)

[http://www.masgf.brandenburg.de/sixcms/detail.php?template=masgf\\_site\\_detail&id=291455&siteid=11](http://www.masgf.brandenburg.de/sixcms/detail.php?template=masgf_site_detail&id=291455&siteid=11) .

+02: Abheben in Berlin und Brandenburg

Soeben ist die BBAA-Broschüre: ‚Luft- und Raumfahrt Berlin Brandenburg: Zwei Länder – ein Standort‘. Auf mehr als 120 Seiten werden Unternehmen der Luft- und Raumfahrtindustrie, Forschungseinrichtungen, Hochschulen, Projekte und Initiativen aus der Region Berlin-Brandenburg präsentiert. Auf den Seiten des BBAA können Sie Broschüre herunterladen (PDF 11MB)

[http://www.bbaa.de/fileadmin/files/bbaa\\_broschuere\\_normal\\_q.pdf](http://www.bbaa.de/fileadmin/files/bbaa_broschuere_normal_q.pdf) .

+03: Ostdeutsche Bildungsanbieter wollen verstärkt mit Unternehmen arbeiten. Nur etwa 4 % aller Auszubildenden in den alten Bundesländern lernen in außerbetrieblichen Ausbildungsverhältnissen. In den neuen Ländern sind es

dagegen rund 30 %, zu erheblichen Teilen finanziert über das Ausbildungsplatzprogramm Ost. Hier gehören öffentlich geförderte Ausbildungsverhältnisse bei außerbetrieblichen Bildungsträgern zum unverzichtbaren Bestandteil des dualen Ausbildungssystems. Doch der Bildungsträgerlandschaft in den neuen Ländern steht aufgrund der demografischen Entwicklung kurzfristig ein einschneidender Wandel mit tief greifenden Veränderungen bevor. Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) und das Zentrum für Sozialforschung in Halle (zsh) haben hierzu jeweils eigene Forschungsvorhaben durchgeführt. Die Ergebnisse sind zusammengefasst in der gemeinsamen Veröffentlichung ‚Zwischen Markt und Förderung – Wirksamkeit und Zukunft von Ausbildungsstrukturen in Ostdeutschland‘. Klaus Berger, Holle Grünert (Hg.): Zwischen Markt und Förderung – Wirksamkeit und Zukunft von Ausbildungsplatzstrukturen in Ostdeutschland, Bonn/Bielefeld 2007. Quelle: Pressemitteilung des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) (10.05.07)  
<http://www.bibb.de/de/29726.htm> .

+04: Was Erwerbstätige heute können müssen. Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die über die eigentlichen Anforderungen im Beruf hinausgehen, sind in der heutigen Arbeitswelt besonders wichtig. Die aktuelle Erwerbstätigenbefragung 2006 des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) und der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) zeigt, welche berufs- und fachübergreifenden Qualifikationen wie zum Beispiel IT-Qualifikationen, Fremdsprachenkenntnisse oder Methodenkompetenzen in welchen Berufen und in welcher Tiefe erforderlich sind. Gleichzeitig belegt die Untersuchung auch, dass diese Anforderungen nicht auf allen Ebenen und bei allen Berufen gleichermaßen ins Gewicht fallen. Die ausführlichen Untersuchungsergebnisse finden Sie auf den Seiten des BIBB unter  
<http://www.bibb.de/de/26738.htm> .  
Quelle: Pressemitteilung des BIBB(15.05.2007)  
<http://www.bibb.de/de/29766.htm> .

+05: Mut zu Neuem?  
Die beiden kostenlosen Magazine ‚Ready for Job‘ und ‚Style Your Future‘ wollen Jugendliche fürs Berufsleben startklar machen und gleichzeitig überholte Rollenmodelle hinter sich lassen. Mädchen werden Wege in die Welt von Computer, Strom, Metall, Natur, Bau und Labor aufgezeigt. Jungen werden Berufe in den Bereichen Dienstleistung, Pflege und Erziehung vorgestellt. Beiden Magazinen liegt auch eine interaktive CD-ROM bei. Zur Bestellung auf den Seiten des BW Verlags  
<http://www.bwverlag.de/seiten/seite204.php> .  
Quelle: STUB Newsletter (03.05.07)  
<http://www.studienwahl.de/index.aspx?e1=1&e2=2&e3=0&e4=0&e5=0&e6=0&t=0> .

+06: Ich werde Informatikerin!  
In einer neu aufgelegten Broschüre werden Informatikerinnen in unterschiedlichen Karrierephasen und Berufen vorgestellt. Die Vorbildfrauen erklären in Interviews, wie spannend und abwechslungsreich ihre Berufe sind und welchen Nutzen die Informatik für ihr Fachgebiet hat. Die Broschüre kann herunter geladen werden unter  
<http://studienwahl.mj5.de/?17zr:3qu> .  
Quelle: STUB-Newsletter 16.05.2007  
<http://www.studienwahl.de/index.aspx?e1=1&e2=2&e3=0&e4=0&e5=0&e6=0&t=0> .

+ Aktuelle Veranstaltungen - Messen, Fachtagungen, Kongresse.  
04.-05.06.2007, München, Fachkonferenz 'Lernraum Europa verwirklichen', weitere Informationen finden Sie unter

<http://www.bmbf.de/de/7267.php> .

09.06.2007, Dortmund, EINSTIEG Abi Karrieretag, weitere Informationen finden Sie unter

<http://www.einstieg.com/> .

12.06.2007, Nürnberg, Qualifikationstrends - Erkennen, Aufbereiten, Transferieren, weitere Informationen finden Sie unter

[http://www.bibb.de/dokumente/pdf/070612\\_flyer\\_veranstaltung\\_qualifikationstrends.pdf](http://www.bibb.de/dokumente/pdf/070612_flyer_veranstaltung_qualifikationstrends.pdf) .

12.-13.06.2007, Berlin, Chancen in Berlin - Beratungsmesse für Schülerin und Schüler, weitere Informationen finden Sie unter

<http://www.erfolg-im-beruf.de/> .

14.-15.06.2007, Potsdam, 'Vom eLearning in der Schule zur Web-Uni, weitere Informationen finden Sie unter

<http://www.checkpoint-elearning.de/article/3985.html> .

15.06.2007, bundesweit, 1. Deutscher Weiterbildungstag - bundesweite Kampagne 'Weiter mit Bildung', weitere Informationen finden Sie unter

<http://www.deutscherweiterbildungstag.de/> .

15.06.2007, Berlin, Tagung 'go out! Studieren weltweit', Fachkonferenz zur internationalen Mobilität deutscher Studierender, weitere Informationen finden Sie unter

<http://www.go-out.de> .

[Ende des Abschnitts 'Aktuelle Veranstaltungen - Messen, Fachtagungen, Kongresse'].

+ Über den Newsletter der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg

Bitte beachten Sie: Dieser Newsletter entspricht dem Text E-Mail Newsletter Standard, der entwickelt wurde, um den Nutzern die Navigation im Newsletter zu erleichtern, insbesondere blinden und sehbehinderten Nutzern, die spezielle Zugangstechnologien verwenden. Mehr erfahren Sie unter

<http://www.headstar.com/ten> .

Der Newsletter der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg erscheint regelmäßig alle 14 Tage per E-Mail. Frühere Ausgaben des 'Newsletters der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg' finden Sie im Newsletter-Archiv unter

<http://www.wdb-brandenburg.de/index.php?id=104> .

Fragen und Anregungen oder News und Termine, die Sie über den Newsletter der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg veröffentlichen wollen, senden Sie bitte per E-Mail an [wdb@lasa-brandenburg.de](mailto:wdb@lasa-brandenburg.de). Wenn Sie den Newsletter der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an [wdb@lasa-brandenburg.de](mailto:wdb@lasa-brandenburg.de) mit dem Betreff NEWSLETTER ABMELDEN.

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernimmt die Redaktion der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Geschäftsführer: Kurt Beckers; Prof. Dr. Wolfgang Kubiczek

Aufsichtsratsvorsitzender: Staatssekretär Winfrid Alber

Sitz der Gesellschaft: Potsdam, Amtsgericht Potsdam - HR Potsdam 3685

Bankverbindung: Mittelbrandenburgische Sparkasse

BLZ 160 500 00 Konto-Nr. 3523 302 055

[Ende des Abschnitts 'Über den Newsletter der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg'].

[Ende des Newsletters der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg]